

Wir: Projektgruppe Naturnahe Bepflanzung in Rott am Inn

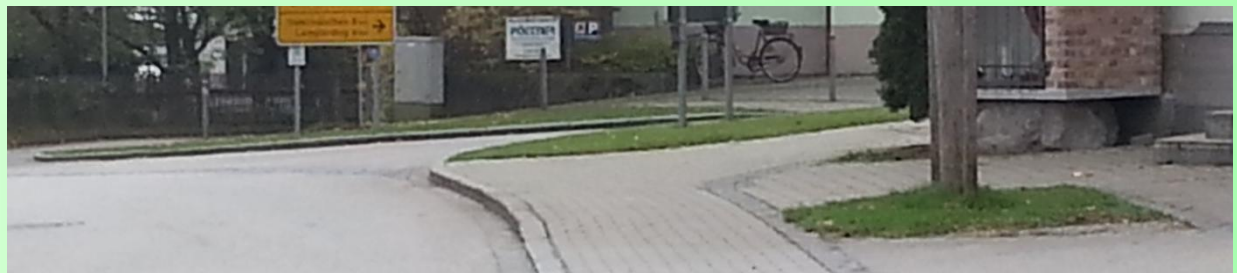


Obst und Gartenbauverein Rott am Inn
Bund Naturschutz Bayern e.V. Ortsgruppe Rott am Inn

was?



Umgestaltung von Rasenflächen



zu naturnahen Wildblumenwiesen



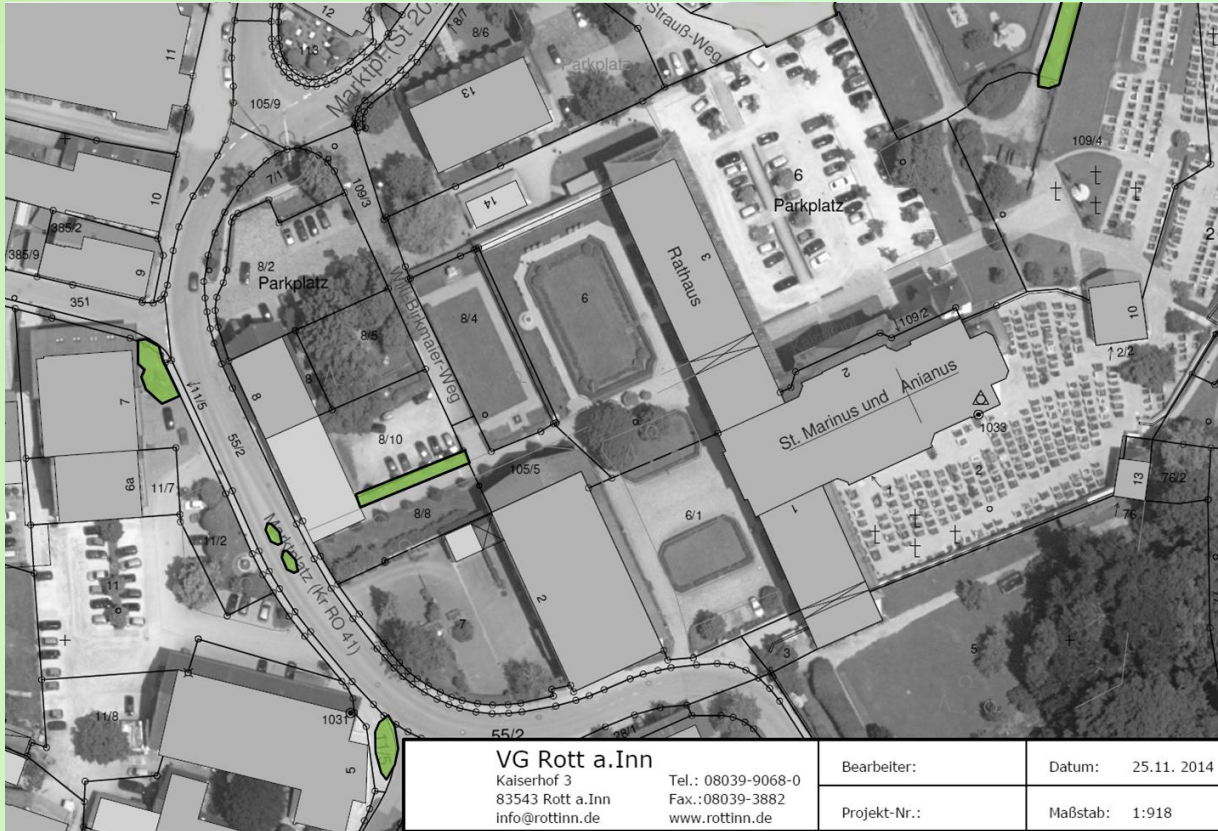
Warum???

Argumente

- Naturnahe Wildblumenflächen bringen Ökologische Vielfalt
- Blumenwiesen werben im Vergleich zu eintönigem Grün den Ortskern optisch auf
- Bienen, Hummeln, Schmetterlinge finden Nahrung
- Steigerung der Biodiversität in der Gemeinde
- Wildblumenwiesen sind auf Dauer kostengünstiger in Bewirtschaftung und Pflege
- Wildblumenwiesen tragen zur Erhaltung des dörflichen Charakters bei
- Zeichen für ein Umdenken in Privatgärten



Wo??



Vorschläge:

vor Claudius-Apotheke
(mehrheitl. abgelehnt)*

Rotter Achse/Apfeldorn
(mehrheitl. abgelehnt)*

Neben Hecke Friedhof
(angenommen)*

Fläche vor Raiffeisenbank
(Entscheidung der VR Bank)

Münchener Straße
neue Böschung
Richtung Wurzach
(angenommen)*

***) Entscheidung des Gemeinderats**

Wie???

mit professioneller Hilfe von Dr. Reinhard Witt:
1 x Besichtigung der Flächen
Erstellung des Gestaltungsvorschlages
Beratung bei der Ausführung der Bodenarbeiten
Euro 85,-/Stunde zuzüglich Fahrtkosten

Feststellung der Bodenbeschaffenheit

Abmagerung der Bodenfläche durch Bauhof
Verfahren abhängig von der Bodenbeschaffenheit:
Grassode (und wenn nötig Humusschicht) abtragen
und 20 cm Kies 0/32 oder Kalkschotter auftragen

Saatgut 0,60 bis 0,70 Euro/qm

im 1. Jahr anfallende Pflege kann durch die
Mitglieder der Projektgruppe geleistet werden

Mähen nur 1 x Jährlich



Beispiel in Aßling

Beginn/Fertigstellung 2012

keine Jäte mehr notwendig

eine Fläche hat REWE bezahlt



